

Angebot für pädagogische Fachkräfte Coming Out sensibel begleiten

Unsere Gesellschaft ist heteronormativ. Das heißt, dass die meisten Menschen das Gegenüber heterosexuell einordnen, bis ihnen das Gegenteil gesagt wird. Das passiert meist nicht böse, sondern ganz unterbewusst. Dieses Phänomen führt dazu, dass heterosexuelle Menschen sich nicht outen müssen, homosexuelle oder trans* Personen aber schon.

Ein Coming-Out ist etwas ganz Persönliches, bei dem sich queere Menschen verletzlich machen. Damit ein Coming-Out eine gute Erfahrung wird, braucht es sensibilisierte Menschen, denen sich queere Menschen anvertrauen können und die sie bei weiteren Outings begleiten und unterstützen. Ein Outing kann die sexuelle Orientierung oder die geschlechtliche Identität betreffen. Letzteres umfasst so gut wie alle Lebensbereiche und Outings sind ständig nötig, etwa wenn es um Toilettenbesuche oder die richtigen Pronomen geht.

Diese Online-Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte, die Anregungen für eine sensible Begleitung von Coming-Outs suchen.

Themen sind unter anderem:

- Welche sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten gibt es?
- Was ist ein Coming-Out?
- Wie kann ich junge Menschen in ihrem Outing sensibel begleiten?
- Was gibt es beim Coming-Out von trans* Personen zu beachten?



Rahmen

Termin: Donnerstag, der 24.04.2025

Uhrzeit: 16.00-18.00 Uhr

Ort: Online via ZOOM

Kosten: 50€

Die Fortbildung wird von zwei Mitarbeiter*innen unseres Teams durchgeführt.

Für weitere Informationen oder eine Buchung nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie!